

infobulletin

OFFIZIELLE INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

EDITORIAL

Die Zweisprachigkeit ist Bestandteil der Identität von Leubringen-Magglingen. Zweisprachigkeit ist ein seltenes Gut. Aber trotz der Bemühungen unserer Gemeindebehörden bleibt die jeweils andere Sprache oft die Sprache des Fremden.

Alle, die in Leubringen zur Schule gegangen sind, wissen es nur zu gut: Die Kinder, welche diese andere Sprache sprechen, die man nicht oder nicht gut versteht, sind beim Fussballspiel oder bei der Schneeballschlacht meist im gegnerischen Team. Das ist schade! Allzu oft suchen die Kinder die Gesellschaft anderer Kinder, welche dieselbe Sprache sprechen, um sich nicht der Sprache auszusetzen, die sie nicht beherrschen.

Aber betrachtet man die Kinder in der Kindertagesstätte, dann kann man etwas ganz anderes beobachten! Kleine Kinder haben keine sprachbezogenen Berührungängste. In einem Alter, wo die Sprechkompetenz noch nicht abschliessend entwickelt ist, spielt die Sprache keine Rolle. Das einzig wichtige verbindende Element ist das Spiel.

Vielleicht sollten wir uns daher diese kleinen Kinder öfter zum Vorbild nehmen. Für sie ist nur wichtig, dass sie Zeit verbringen können mit anderen, die ihnen ähnlich sind. Versuchen wir doch einfach, den Röstigraben, der in manchen Momenten tiefer zu sein scheint als in anderen, zu überwinden, um Kontakt aufzubauen zu Menschen, die unsere eigene Sprache vielleicht nicht gut beherrschen, aber unsere Interessen teilen. So können wir den Reichtum voll zur Geltung bringen, welchen uns die Zweisprachigkeit bietet und den man nirgendwo anders geschenkt bekommt.

LÉA HOFMANN ::

INHALT

- 01 **TAGESSCHULE UND KINDERTAGESSTÄTTE**
- 03 **GEMEINDEPOLITIK**
- 05 **DORFLEBEN**
- 13 **VEREINE UND GRUPPEN**
- 16 **AGENDA**

TAGESSCHULE UND KINDERTAGESSTÄTTE EVILARD

«Bald wird selber gekocht»



PEP-Gemeinsam Essen

Die Tagesschule ist ein wichtiger Bestandteil unserer Schule. Denn auch dank dieser Institution ist es den Familien möglich, Privates und Berufliches zu vereinbaren oder dieses Angebot als Entlastung des anspruchsvollen Alltages zu nutzen. Neben den Betreuungsangeboten, die unsere Tagesschule bietet, spielt das Mittagessen mit durchschnittlich 35 Kindern pro Tag eine wichtige Rolle. Die Schulverpflegung trägt somit zur Ernährungserziehung der Kinder und langfristig zur Gesundheitsvorsorge bei. Dabei fördert eine optimale Ernährung die körperliche, geistige und soziale Leistungsfähigkeit. In der Kindertagesstätte und der Tagesschule soll das Essen ein Erlebnis sein, das mit allen Sinnen wahrgenommen werden kann.

Um die Qualitätsentwicklung der Tagesschule Evilard und der Kindertagesstätte stetig zu verbessern, wurde vom Gemeinderat einstimmig die Einführung des Projekts «Selber kochen» genehmigt. Ab August

2019 wird eine Köchin mit einem Arbeitspensum von ca. 50 – 55 % angestellt.

Dabei wird das Mittagessen für die Tagesschule nicht mehr wie bis anhin vom BASPO (Bundesamt für Sport) geliefert, sondern neu kann die Hauptmahlzeit intern frisch und kindergerecht nach den heutigen Anforderungen von einer ausgebildeten Fachperson zubereitet werden. Die Gemeinde sowie die Tagesschule Evilard möchten dem BASPO für die vielfältigen und qualitativ hochwertigen Mahlzeiten, die es der Tagesschule während 9 Jahren geliefert hat, und für die hervorragende Zusammenarbeit herzlich danken.

Gemeinsam mit dem Schulleiter, Stefan Wyss, und der KITA-Leiterin, Yasmeen Aeschbach, ist es uns gelungen, eine junge und motivierte Köchin, Samantha Hübscher, die perfekt in unser geplantes Projekt passt, einzustellen. Somit wird ein neuer, attraktiver Arbeitsplatz in unserer Gemeinde geschaffen.

Mit der Zubereitung des Mittagessens in unserer modernen, gut ausgestatteten Schulküche können die Kinder einen engeren Bezug zum bewussten Umgang mit der Ernährung erlangen, wobei auch eine Verbesserung des Klimas am Mittagstisch und eine ideale Einbettung in den Schulbetrieb, wie zum Beispiel Schulgarten oder Schulkompost, erzielt werden kann.

Dabei liegen uns die genauere Mengenermittlung der Nahrungsmittel und die Verarbeitung von saisonalen, lokalen und regionalen Produkten sehr am Herzen, was zugleich auch eine Chance für die umliegenden Geschäfte bedeuten kann.

In Hinblick auf die Vergrößerung der KITA, welche voraussichtlich im Herbst 2020 von 12 auf 24 Tagesplätze ausgebaut wird, wird es mit dem aktuellen Personalbestand nicht mehr möglich sein, das Mittagessen wie bis anhin dort selber zuzubereiten. Aus diesem Grund wird auch die KITA «Ginkjo» von diesem neuen Angebot profitieren und das Mittagessen zukünftig von der Tageschule beziehen können.

VORTEILE DER HAUSEIGENEN ZUBEREITUNG DER MITTAGSVERPFLEGUNG

- Kindergerechte Mahlzeiten (Baukastenprinzip)
- Mahlzeiten kommen frisch und warm auf den Tisch
- Verbesserung des Klimas am Mittagstisch
- Verbesserung der Essgewohnheiten der Kinder
- Verarbeitung von saisonalen, lokalen und regionalen Produkten
- Unterstützung der lokalen Betriebe im Dorf (Metzger, Dorfläden, etc.)
- Auslastung der bereits bestehenden Infrastruktur
- Bessere Mengenermittlungen und viel weniger Foodwaste
- Ideale Einbettung in Schulbetrieb und Umgebung mit Schulgarten, Kompost, etc.
- Wegfall von Fahrten zur Anlieferung der Mahlzeiten
- Kostenneutralität für die Gemeinde
- Schaffung eines attraktiven Arbeitsplatzes in der Gemeinde

Abschliessend ist noch zu erwähnen, dass das Projekt «Selber kochen» kostenneutral beziehungsweise mit nur geringen Mehrkosten realisierbar ist. Der Elternbeitrag pro Mittagsverpflegung bleibt dementsprechend aufrechterhalten und deckt somit die anfallenden Kosten, ohne Zusatzkosten zu generieren.

Wir freuen uns auf dieses neue Angebot und hoffen, damit das Klima am Mittagstisch weiter verbessern zu können.

Bon appétit.

YANNIK RIESEN, GEMEINDERAT BILDUNG,
KULTUR UND SPORT ::

150-JAHRE JUBILÄUMS DES SCHWEIZERISCHEN FEUERWEHRVERBANDES

Datum vormerken → 30. August ab 18:00 Uhr

Anlässlich des 150-Jahre Jubiläums des Schweizerischen Feuerwehverbandes finden in der Schweiz und Liechtenstein am 30. und 31. August 2019 verschiedene Anlässe statt. Beim Tag/der Nacht der offenen Tore treten die Feuerwehren gleichzeitig schweizweit und im «Sinn der Sache Feuerwehr» auf.

Die Feuerwehr Leubringen/Maggingen wird zu diesem Anlass am 30. August 2019 eine «Nacht der offenen Tore» organisieren. Merken Sie sich bereits heute das Datum in Ihrer Agenda vor.

Weitere Infos folgen im nächsten Infobulletin.



POSTKARTEN-EXPO

Leubringen-Magglingen – Eine Postkarten-Ansicht

Eineinhalb Jahre nachdem das Buch über die historische Entwicklung von Leubringen-Magglingen erschien, widmen wir uns nun den Postkarten. In der letzten Juni-Woche werden im Gemeindesaal über einhundert Postkarten aus Leubringen-Magglingen ausgestellt.

Diese Postkarten stammen aus der Privatsammlung von Marcel Hansen. Der Seeländer Hansen besass Postkarten aus dem gesamten Seeland. Während einer Ausstellung

in der Bieler Stadtbibliothek erklärte er sich einverstanden, die Karten, auf welchen Leubringen-Magglingen zu sehen ist, zu verkaufen. Daraufhin entstand die Idee, sie im Rahmen einer Ausstellung der ganzen Bevölkerung zugänglich zu machen.

Die Ausstellung wird von der Arbeitsgruppe Dorfgeschichte Leubringen-Magglingen organisiert, welche sich zusammensetzt aus Nadine Boucherin, Suzanne Gerber, Gabrielle Stachel-Allemand und Christophe

Chavanne. Diese Arbeitsgruppe hat bereits eine Informationsbroschüre für die Gemeinde Evillard publiziert, das «Chlyne historische Museum» auf die Beine gestellt und das Buch «Leubringen – Magglingen im Wandel der Zeit» realisiert.

Die Vernissage der Ausstellung findet am Freitag 21. Juni 2019 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Leubringen statt. Die Ausstellung selbst wird bis 29. Juni 2019 zu sehen sein. ::

SPRECHSTUNDEN DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anregung? Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin findet einmal im Monat in der Gemeindeverwaltung statt.

Die Daten bis zum Juni 2019:

28. Mai 2019	17.00 – 18.00 Uhr
27. Juni 2019	11.00 – 12.00 Uhr

Die Daten für das 2. Halbjahr 2019 werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie an diesen Daten verhindert sein, arrangiert die Gemeindeverwaltung gerne einen anderen Termin für Sie.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD ::

ANLÄSSE DER GEMEINDE

Gemeindeversammlung:

17. JUNI 2019
02. DEZEMBER 2019

Wahlen und Abstimmungen:

20. OKTOBER 2019
24. NOVEMBER 2019

Expo EvilArt 2019:

03.–10. NOVEMBER 2019

Neujahrsapéro:

05. JANUAR 2020

LA LISIÈRE

MODESCHAU & VERKAUF



Mit der Boutique «Pour toi et moi»

Mittwoch, 29. Mai 2019, Verkauf ab 10.30
Modeschau um 14.30 Uhr
mit der Präsenz von TeleBilingue

Grosse Auswahl an Bekleidung
Damen Grössen 34 bis 60
Herren Grössen M bis 4XL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



GEMEINDERAT

Entscheide

An seinen Sitzungen vom 5. Februar bis zum 26. März 2019 hat der Gemeinderat u.a. folgende Entscheide getroffen:

GEMEINDERAT VOM 5. FEBRUAR 2019

Primarschule Evilard

Das Gesuch um Beibehaltung der 5. Primarklasse in Evilard wurde von der Erziehungsdirektion des Kantons Bern für das Schuljahr 2018/2019 genehmigt. Für das Schuljahr 2019/2020 wurde eine Neubewertung der französischsprachigen Klassen 3H–8H durchgeführt. Wie erwartet bleiben die Schülerzahlen stabil. Dank der Beibehaltung der französischsprachigen Klassen kann die Schule eine ideale Aufteilung der Schülerzahlen vornehmen. Der Gemeinderat hat daher entschieden, die Erziehungsdirektion des Kantons Bern zu ersuchen, die 5. Primarklasse auch für das Schuljahr 2019/2020 aufrechtzuerhalten.

Erteilung der Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat hat beschlossen, Herrn Andreas Masuch die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

GEMEINDERAT VOM 26. FEBRUAR 2019

Tagesschule und kommunale Kindertagesstätte

Der Gemeinderat hat das Konzept «Selber kochen als Qualitätsmerkmal» einstimmig angenommen und beschlossen, für die Kinder der Tagesschule und der kommunalen Kindertagesstätte ab August 2019 in den Räumlichkeiten der Tagesschule Evilard einen Essensdienst einzurichten. Daher hat er einen Nachkredit in Höhe von CHF 20'000 für die Ausstattung der Küche und einen Nachkredit in Höhe von CHF 5'000 für die Verlegung eines Industriebodens in der Küche der Tagesschule gespro-

chen. Des Weiteren stimmte er der Neueinstellung eines Kochs/einer Köchin zu. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Leitartikel dieses Infobulletins.

GEMEINDERAT VOM 5. MÄRZ 2019

Ersatz der Gas- und Wasserleitungen am Chemin du Compois in Leubringen

Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit von CHF 220'000 für den Ersatz der Gas- und Wasserleitungen am Chemin du Compois in Leubringen gesprochen. Die Ingenieursarbeiten werden laut Beschluss des Gemeinderates an die Firma Hirt AG in Biel vergeben. Die Sanitärarbeiten (Lieferung, Verlegung der Leitungen und der Ausstattungen) werden durch den Wasserdienst Evilard in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Bessire AG in Péry durchgeführt. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde das Büro Vuilleumier Ingenieure Architekten beauftragt. Gegen den Kredit wurde kein Referendum ergriffen.

GEMEINDERAT VOM 26. MÄRZ 2019

Beau-Site: Änderung des Baurechtsvertrages

Auf der Grundlage des Beschlusses der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2018 hat der Gemeinderat der Änderung des Baurechtsvertrages vom 19. September 2006 zugestimmt. Somit wird die Verpflichtung, dass 50% der Wohnungen durch Seniorinnen und Senioren belegt sein müssen und die Bedingung, dass die Genossenschaft mindestens 8 Mietwohnungen in ihrem Besitz behält und diese prioritär der betagten Bevölkerung zur Verfügung stellt, aufgehoben. Dank dieser

Massnahme wird der Verkauf der Wohnungen möglich, ohne dass eine Beschränkung hinsichtlich des Alters der Eigentümer besteht.

Kommunale Kindertagesstätte: Einführung des Betreuungsgutschein-Systems

Der Gemeinderat hat beschlossen, das neue kantonale System der Betreuungsgutscheine im 2020 einzuführen. Die Software kiBon, mit der die neuen Gutscheine ausgestellt werden können, wird zur selben Zeit eingeführt.

Kommunale Kindertagesstätte: Entwicklung einer Webseite für die zweisprachige Kindertagesstätte «Ginkjo»

Heutzutage ist es unerlässlich, Informationen über Internet einholen zu können. In Anbetracht der Erweiterung der Kindertagesstätte hat der Gemeinderat auf der Grundlage einer Offerte des Bieler Unternehmens Netfang für die Entwicklung einer eigenen Webseite der Kindertagesstätte einen Nachkredit in Höhe von CHF 6'500 gesprochen.

Alte Linde am Chemin des Ages in Leubringen

Auf Empfehlung des Werkhofes hat der Gemeinderat entschieden, in Bezug auf die 1528 gepflanzte grosse Linde am Chemin des Ages in Evilard eine Sicherheitsanalyse durchführen zu lassen.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD
CHRISTOPHE CHAVANNE,
GEMEINDESCHREIBER ::



WWW.LEUBRINGEN.CH
WWW.MAGGLINGEN.CH



BASPO

75 Jahre Sportförderung in Magglingen

Vor 75 Jahren startete der Bundesrat in Magglingen mit der Sportförderung. Diesem Jubiläum trägt das BASPO Rechnung – unter anderem mit einem Publikumstag am 14. September.



«Junge Männer beim militärischen Vorunterricht in den 50er Jahren»



Vielleicht war es das schönere Wetter bei der Besichtigung, vielleicht die grandiose Aussicht, vielleicht der freundlichere Empfang: Was im März 1944 den Ausschlag gab, dass der Bundesrat Magglingen und nicht den letzten verbliebenen Konkurrenten Chaumont zum Standort seiner Sportförderung wählte, ist nicht wirklich bewiesen. Vermutlich war es das «Gesamtpaket», das überzeugte; und so war der Weg frei für die Eidgenössische Turn- und Sportschule (ETS). Was damals vorab die Ertüchtigung junger Wehrmänner zum Ziel hatte, entwickelte sich im Lauf der Jahrzehnte zu einer Institution mit umfassendem Sportförderauftrag. Heute unterstützt das Bundesamt für Sport BASPO im Auftrag von Bundesrat und Parlament den Schweizer Breiten- und Leistungssport auf vielfältige Art und Weise: Mit Aus- und Weiterbildungen, Dienstleistungen, Forschung, Subventionen. Das BASPO will im Jubiläumsjahr allen Interessierten Einblick in seine Sportförderungsaktivitäten ermöglichen. Zwei Schwerpunkte sind besonders erwähnenswert:

• **Digitale Dokumentation**

Die Geschichte Magglingens als Sportförderstandort des Bundes arbeiten wir derzeit digital auf und sichern sie auf diese Weise für die Nachwelt. Auf Touchscreen-Tischen wird ab Spätsommer vieles zu

erfahren sein über die Geschichte sowie die aktuellen Aufgaben und die Organisation des BASPO. Diese Dokumentation wird im Jubiläumsjahr zentral in einer Ausstellung im Hochschulgebäude platziert; nach dem Jubiläumsjahr werden die Touchscreens an verschiedenen Standorten innerhalb des BASPO für Gäste und Passanten zur Verfügung stehen. Die digitale Dokumentation ist auch ein Produkt der Nachhaltigkeit: sie kann jederzeit ergänzt und aktualisiert werden.

• **Publikumstag auf dem ganzen Gelände**

Am Samstag, 14. September 2019 (9 bis 16 Uhr), öffnet das BASPO seine Türen und Anlagen und präsentiert einen Querschnitt durch alle seine Tätigkeiten. Wer an diesem Tag nach Magglingen kommt, kann etwas erleben: Es sind Einblicke möglich in die Arbeit mit Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern, in die Ausbildungsaktivitäten bei Jugend+Sport und Trainern, in Forschungsarbeiten oder in ganz praktische sportliche Aktivitäten auf allen Levels. Allerlei Kompetenz und Prominenz werden an diesem Tag geballt in Magglingen versammelt sein. Das Programm ist derzeit am Entstehen. Wir würden uns freuen, wenn auch viele Gäste aus der Gemeinde Evilard diese einmalige Gelegenheit nutzen würden. Es wird



«Heute trainieren und messen Spitzenathleten ihre Physis mit modernen Methoden»

angestrebt, dass möglichst viele Besucherinnen und Besucher mit dem öffentlichen Verkehr nach Magglingen kommen.

Am 6. November schliesslich findet eine Jubiläumsfeier statt, an der nebst Protagonisten aus dem Sport und der Sportförderung auch Sportministerin Viola Amherd teilnehmen wird.

Weitere Informationen zum Publikumstag werden im Lauf des Sommers auf der Webseite des BASPO (www.baspo.admin.ch) aufgeschaltet und in der nächsten Ausgabe dieses Heftes erscheinen.

WØDEN 2019 – PRÄSENTATION

Wøden – Kantonales Pfadi-Lager Neuenburg



Vom 29. Juli bis 9. August 2019 schlägt das kantonale Pfadi-Lager Neuenburg seine Zelte im Pré de Macolin auf. Über 400 Kinder und Jugendliche aus dem Kanton und mehr als einhundert Leiterinnen und Leiter werden bei diesem Anlass erwartet, der ausschliesslich in Zelten stattfindet.

In diesem Camp namens «WØDEN 2019» erleben Kinder und Jugendliche ein inspirierendes Pfadi-Abenteuer, bei welchem sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen können, was ihre Kreativität anregt. Während diesen beiden Wochen können sich die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen in die Haut der nordischen Völker versetzen, die beschlossen, Wøden (Odin) dabei zu helfen, sein Königreich vor einer furchtbaren Bedrohung zu schützen.

Um den Austausch zwischen den Kindern und Jugendlichen derselben Altersgruppen zu fördern, werden sie ihre Zelte je nach Altersstufe in dorffähnlichen Formationen aufstellen: Wolfsstufe 6–10 Jahre; Pfadistufe 11–15 Jahre; Piostufe 15–18 Jahre; Roverstufe ab 18 Jahren. Dazu kommen die Infrastrukturen für die Verpflegung, die sanitären Anlagen, eine Krankenstation, eine Küche, ein Begegnungs- und Erholungsraum, Sportplätze und vieles mehr.

Während dieses zweiwöchigen Anlasses werden Aktivitäten nach der Pfadi-Methode organisiert. Diese stützt sich auf die Grundsätze der informellen Erziehung und orientiert sich an den folgenden sieben Methoden, auf deren Grundlage eine positive, motivierende Lernumgebung geschaffen werden kann: *Spielen, Mitbestimmen und Verantwortung tragen, Rituale und Traditionen, Leben in der Gruppe, Gesetz und Versprechen, Persönlichen Fortschritt*

fördern und *Draussen leben*. So wird den Kindern und Jugendlichen eine Vielzahl von Aktivitäten geboten, um ihren Entdeckergeist und ihre Lust am Lernen zu wecken.



KONTAKT UND INFORMATIONEN

Kommunikationsverantwortliche:
Camille Borer
camille.borer@gmail.com
 ☎ 079 465 95 52



VILLA FELSENBURG

Ausstellung im Juni 2019

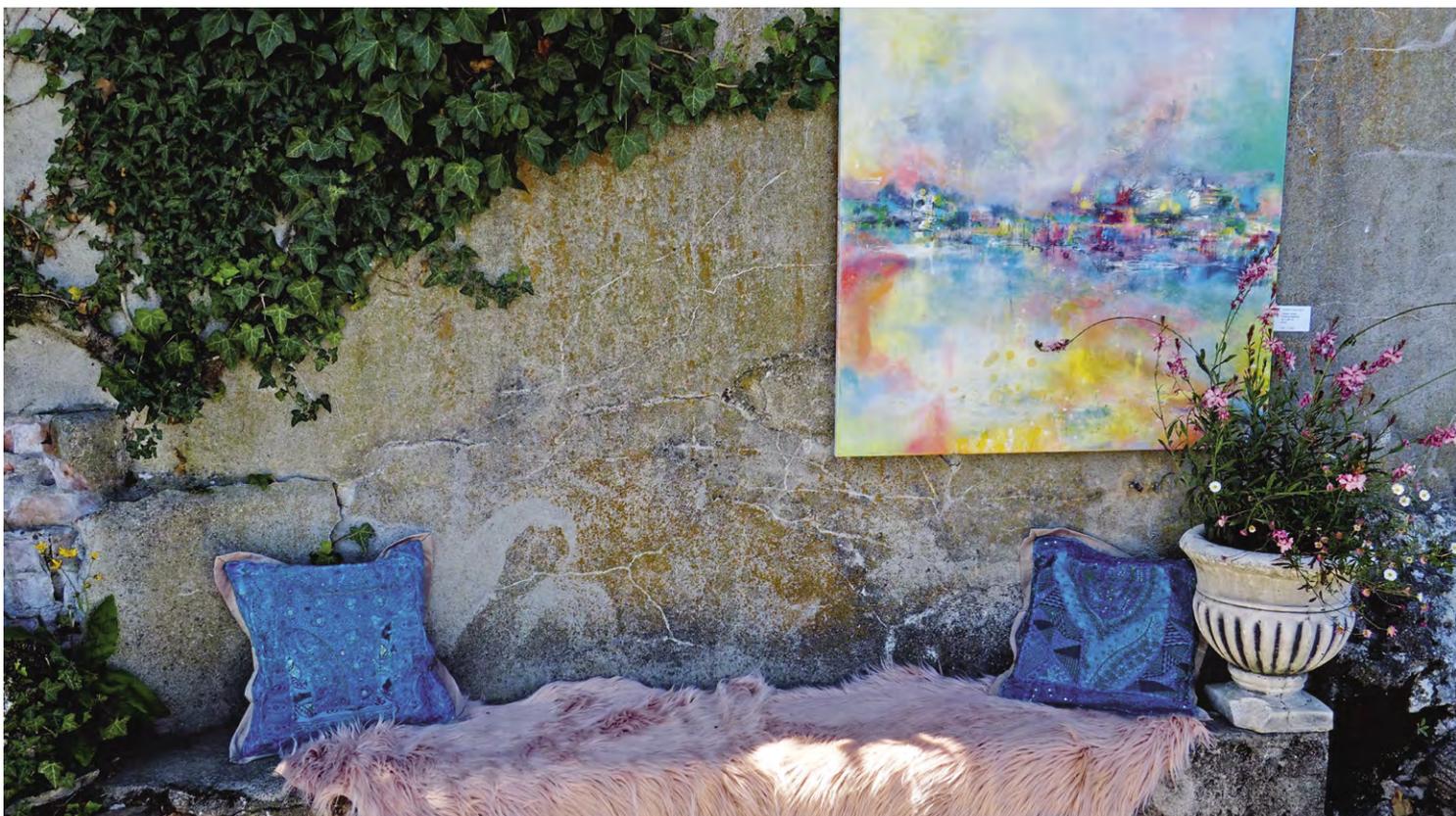
Zum dritten Mal findet die Ausstellung mit Werken von Christine Lara Burri in der Villa Felsenburg statt. Sie zeigt erneut einen Einblick in ihr kreatives Schaffen.

Obwohl die Parkanlage zurzeit restauriert wird, findet die Ausstellung im Garten und im Haus statt. Es ist ein besonderer Rahmen für eine Ausstellung aber auch zum Verweilen und Sein.

DIE AUSSTELLUNG FINDET STATT:

- Samstag, 15. Juni 2019, 14.00–17.00 Uhr
- Sonntag, 16. Juni 2019, 10.30–17.00 Uhr
- Samstag, 22. Juni 2019, 14.00–17.00 Uhr
- Sonntag, 23. Juni 2019, 10.30–17.00 Uhr

**Vernissage am
Samstag 15. Juni 2019**



HOFTHEATER

Das Theater kommt auf den Leubringenberg

Ein Heldenepos der besonderen Art wird am 22. Juni 2019 in der Métairie d'Evilard – auf dem Leubringenberg – in Les Prés-d'Orvin zu sehen und zu hören sein: «Wo die Hirschlein seufzen» sein Titel, mit dem das Hoftheater jedes Jahr auf Schweizer Bauernhöfen unterwegs ist und Heimat und Brauchtum hochleben lässt. Mit viel Augenzwinkern und untermalt mit Liedern dreht sich alles um standhafte Sennerinnen, mutige Wildhüter und finstere Berggesellen.

Seit fünfzehn Jahren reist die Truppe des Hoftheaters von Mai bis September mit seinen volksnahen Theaterproduktionen von Bauernhof zu Bauernhof. Und jetzt also zum ersten Mal auf dem Leubringenberg. Kathrin Schenk und ihr Bruder, die seit Anfang

2018 die Métairie d'Evilard bewirtschaften, stellen für das Theater die Heubühne zur Verfügung. Sie treten auch als Gastgeber auf, sorgen für eine gemütliche Atmosphäre und sind mit Speis und Trank aus Eigenproduktion für das leibliche Wohl der Gäste besorgt.

Kathrin Schenk wird Währschafes aus ihrer Bauernküche vorbereiten: Ein Salatbuffet, Braten und Kartoffelgratin und ein Kuchenbuffet mit hausgemachten Wähen und Kuchen (Preis: CHF 31.00 ohne Getränke).

Der Spielort Bauernhof, kombiniert mit Theateraufführung und Gastronomie, ist in dieser Art als Kulturangebot schweizweit einzigartig. Das Hoftheater schafft mit seiner Arbeit einen Ort der Begegnung

zwischen Menschen aus ländlichen und städtischen Gebieten.

INFO:

Samstag, 22. Juni 2019,

Métairie d'Evilard,
2534 Les Prés-d'Orvin,
Bauernküche ab 18 Uhr,
Spielbeginn 20 Uhr
Reservationen: www.hof-theater.ch

Weitere Info:

schenk.kathrin@bluewin.ch,
Tel. 079 463 75 28
mdevilard@mail.ch

BÉATRICE BILL ::

ARTE X

EvilArt feiert 2019 den 10. Geburtstag mit einer aussergewöhnlichen Ausstellung



Unser Jubiläum ist ein guter Grund, unser Publikum und die Region mit einer ausgedehnten, einzigartigen Ausstellung zu beschenken, und wir möchten die Künstlerinnen und Künstler bereits jetzt auf unsere

ARTE X einstimmen. Ein Moment, der sich bestens eignet, um zum einen auf die Vergangenheit der EvilArt zurückzublicken und zum andern einen Blick auf die Zukunft zu werfen.

Der Ausstellungstitel knüpft an die besondere Situation und den Charakter der EvilArt an! X steht zum einen für 10 und zum anderen für Freiheit und Vielfalt. Auch dieses Mal sind die Kunstschaffenden völlig frei in der Interpretation und der Umsetzung des Themas, sei es in Form von Malerei, Fotografie, Grafik, Skulptur, Textilkunst, Objektkunst, Aktionen oder Installationen. Von amüsant bis tragisch, von klassisch bis modern, von mutig bis zaghaft werden alle Werke ihren Platz in der ARTE X finden.

Unsere Jubiläumsausstellung dauert vom 3. November bis zum 10. November 2019.

Achtung: Die Vernissage findet am Sonntag 3. November 2019 um 15:00 Uhr statt – nicht wie sonst üblich am Freitag!

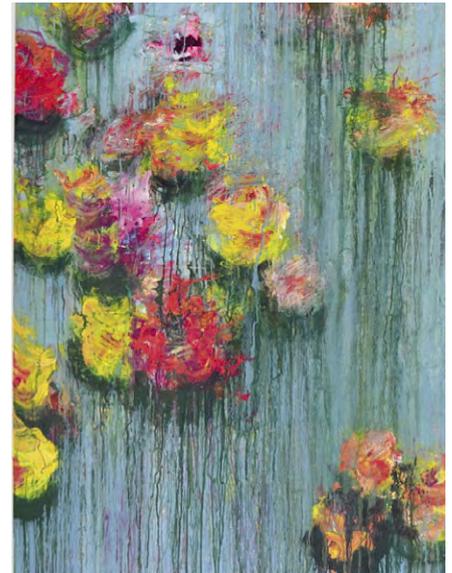
Wie immer sind alle Künstlerinnen und Künstler aus Leubringen und Magglingen herzlich dazu eingeladen, ihre Werke zu

zeigen. Im Gemeindehaus steht den Kunstschaffenden eine attraktive Ausstellungsplattform zur Verfügung.

Anmeldungen sind ab sofort in der Gemeindeverwaltung möglich, unter tribolet@evilard.ch oder 032 329 91 00.

Haben Sie Fragen zur Ausstellung?
Melden Sie sich bei
Ute Winselmann Adatte
(ute_von_asuel@gmx.ch).

Wir freuen uns auf
zahlreiche Anmeldungen!



UTE WINSELMANN ADATTE
KOMMISSION SPORT,
KULTUR UND FREIZEIT ::

Monique Villars: Mein Ressort sind Immobilien.



ressort²

// Immobiliendienstleistungen
Services immobiliers //

2533 Evilard
Tel. 032 325 16 06
www.ressort2.ch





Die gemeinsamen Interessen mit einer Stimme vertreten

Seit Januar 2019 präsidiert Madeleine Deckert den Verein seeland.biel/bienne. Die Gemeindepräsidentin von Leubringen/Magglingen möchte die Zusammenarbeit unter den Gemeinden weiter stärken. Um als Region gehört zu werden, sei eine gemeinsame Stimme der Gemeinden im Seeland und im Berner Jura wichtig.

Wie erklären Sie jemandem, der unsere Region nicht kennt, was seeland.biel/bienne ist?

Wir sind ein Verein, in dem sich 61 Gemeinden der Region organisiert haben. Der Vorstand setzt sich aus Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der vier Teilregionen – Agglomeration Biel, Lyss/Aarberg, Ins/Erlach, Linkes Bielerseeufer – zusammen.

Und welchen Auftrag hat dieser Verein?

Wir erfüllen zum Teil Aufgaben im Auftrag des Kantons, zum Beispiel die Regionalplanung gemäss kantonalem Baugesetz, die Neue Regionalpolitik (NRP) und die Energieberatung. Dazu kommen politisch-strategische Aufgaben sowie Aufgaben, die wir uns selber geben – etwa mit Projekten im Sozialbereich oder zur Stärkung der Berufsbildung in der Region. Wir haben das Ziel, bei gemeinsamen Themen vorwärts zu kommen und die Region als Wirtschaftsstandort zu stärken. Daher arbeiten wir auch mit der Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) und mit Tourismus Biel Seeland (TBS) zusammen.

Können Sie ein paar Projekte nennen, die in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt wurden?

seeland.biel/bienne war sehr aktiv beim Gesamtmobilitätskonzept Ostast. Dieses Konzept soll helfen, die Funktionsfähigkeit des Strassennetzes in der Agglomeration Biel auf-

recht zu erhalten, bis die A5-Umfahrung fertiggestellt ist. Oder nehmen wir zwei Projekte, die mit Hilfe unseres Vereins entstanden sind. Da ist einmal die Solarplattform Seeland zur Förderung der Energiegewinnung aus Solaranlagen. Oder dann die Fachstelle Arbeitsintegration Seeland, die mit unserer Unterstützung regionalisiert werden konnte.

Wo sehen Sie die Stärken und wo die Schwächen des Vereins seeland.biel/bienne?

Ein positiver Punkt ist sicher die Vernetzung, die unsere Region insgesamt stärkt. Speziell ist, dass wir als Verein privatrechtlich organisiert sind. Dadurch sind wir etwas flexibler und schlanker organisiert als die öffentlich-rechtlichen Regionalkonferenzen in anderen Regionen. Dafür erhalten wir aber etwas weniger Unterstützung vom Kanton. Wir übernehmen zwar die gleichen Aufgaben wie andernorts die Regionalkonferenzen, haben aber nicht denselben Status.

Die Bildung einer Regionalkonferenz in unserer Region liegt seit Jahren auf Eis. Wird sie wieder aktuell?

Der Kanton sähe schon gern eine Regionalkonferenz Biel-Seeland-Berner Jura. Aber für uns ist das zurzeit nicht vordringlich, denn unsere Mitglieder sind mit den heutigen Strukturen zufrieden. Dazu kommt, dass die Gemeinden im Berner Jura kürzlich den Verein «Jura bernois.Bienne» gegründet haben



Madeleine Deckert ist Gemeindepräsidentin von Leubringen/Magglingen und Präsidentin des Vereins seeland.biel/bienne

und nun ähnlich organisiert sind wie wir im Seeland.

Wird dadurch die Zusammenarbeit einfacher?

Es ist ein Vorteil. Aber die Zusammenarbeit zwischen den beiden Regionen hat sich in den letzten Jahren sowieso positiv entwickelt. So gibt es seit langem die Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura und etwas weniger lang den Gemeindeverband Kulturförderung Biel-Seeland-Berner Jura. Wo der Kanton eine gemeinsame Struktur verlangt, haben wir uns also entsprechend organisiert. Es wäre aber förderlich, dass wir uns als zweisprachige und stark von der Industrie und der Landwirtschaft geprägte Region des Kantons vermehrt mit einer Stimme äussern würden, wenn wir gemeinsame Interessen zu vertreten haben. Dafür werde ich mich in meinen zwei Präsidialjahren gerne einsetzen.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch

Unser Angebot



MITTAGESSEN IM CAFÉ LA LISIÈRE

Geniessen Sie in familiärer Umgebung ein gepflegtes **Mittagsmenu für Fr. 19.–** (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert). Auf unserer Homepage finden Sie den Menüplan für die laufende und folgende Woche.



WWW.LA-LISIÈRE.CH

SPIELE UND MUSIK IM LA LISIÈRE



NEU!!! Wir Jassen mit TREFF 64+ Evillard, jeden dritten Dienstag im Monat. Kaffee und Dessert werden offeriert. Die Anwohnenden von Leubringen/Maggligen sind herzlich eingeladen.

Dienstagnachmittag ab 14 Uhr am:

- > 18. Juni 2019
- > 16. Juli 2019
- > 20. August 2019

Unsere gratis Sonntagskonzerte finden jeweils ab 15 Uhr, wie folgt statt:

- > 23. Juni 2019 *Duo Acceto*
4 Hände am Klavier
- > 25. August 2019 *Swing & More*

MAHLZEITENSERVICE

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menu in einem Wärmetransportbehälter.

Die Lieferung erfolgt zwischen 11 und 12 Uhr, an 365 Tagen des Jahres.

Komplettes Menu mit Suppe, Hauptgang, Dessert Fr. 19.– (inklusive Lieferung)

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft ☎ **032 328 50 74**

Exécution de toutes les
installations électriques
télévision
téléphone
inst. pour ordinateur

Ausführung sämtlicher
Hausinstallationen
Fernsehen
Telefon
EDV

Villars Elektro Sàrl



Rue Principale 8
2533 Evillard

www.villars-elektro.ch

J. J. Gaillard

Tél. 032 322 82 22

Fax 032 323 72 61

info@villars-elektro.ch

Tél. 079 221 16 30

WIR HABEN EINEN NEUEN SPIELPLATZ

Während dem die Kleinen den Spielplatz erobern, gönnen Sie sich eine Kaffee-Pause mit etwas Süßem in unserem Café.

Kommen Sie vorbei!



WALD-KNIGGE

Was man im Wald darf und was nicht



WaldSchweiz
Verband der Waldeigentümer

Aufforderung mit Augenzwinkern: Der neue Wald-Knigge gibt ein paar einfache Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht.

Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald. Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Kein Mahnfinger, sondern ein witzig illustrierter Denkanstoss. Die Zeichnungen stammen aus der Feder des Cartoonisten Max Spring.

Die Verhaltens-Tipps geben unter anderem Hinweise zum Umgang mit Abfall, zur Forstarbeit, zu Gefahren im Wald, zum Ausführen von Hunden oder zum Sammeln und Pflücken. Der Wald-Knigge schliesst mit einem Thema, das vielen Waldbesuchenden zu wenig bewusst ist. Immer mehr Leute gehen auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch gerade dann sind viele Tiere darauf angewiesen, dass sie sich ungestört erholen oder auf Futtersuche gehen können.

Beim Wald-Knigge haben 20 Trägerorganisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen mitgemacht – von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer, über das Forstpersonal bis hin zu Umwelt- und Bildungsorganisationen, Sportverbänden,

Pilzfans und Jägern. Ihnen allen ist ein respektvolles Nebeneinander im Wald ein Anliegen.

Den ganzen Wald-Knigge können Sie unter

WWW.WALDKNIGGE.CH

einsehen und in beliebiger Anzahl bestellen oder herunterladen.

Er ist übrigens auch für die Schule geeignet.

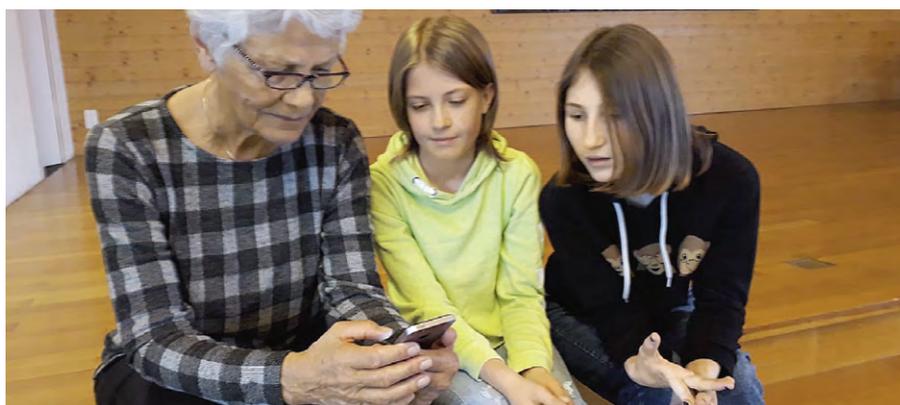
Mehr Infos zum Wald unter:

WWW.WALDSCHWEIZ.CH

LEUBRINGER SENIORENGRUPPE 64+

Gemeinsam statt einsam – lernen und erleben im Seniorenalter

Leubringen-Magglingen. Die Leubringer Seniorengruppe 64+ blickt auf fünf erfolgreiche Jahre zurück. Doppelt so lange gibt es den Treff 60plus in Magglingen. Beiden gemeinsam ist: sie erfreuen sich grosser Beliebtheit.



Sie sitzen erwartungsvoll auf den Stufen zur Bühne im Gemeindehaus-Saal und mustern aufmerksam die Menschen, die mit einer Kaffeetasse und einem Gipfeli in der Hand einen freien Platz an einem der langen Tische suchen. Es sind die Sechstklässler der Schule Leubringen-Magglingen, je eine deutsch- und eine französisch-sprechende Klasse, deren Lektion heute heisst: Hilfestellung für die ältere Generation im Gebrauch von Handy und Tablet. Spannend finden sie dies und fühlen sich geehrt, dass sie, als

täglich mit Wissen gefütterte Schülerinnen und Schüler, nun selbst als Wissende auftreten und anderen helfen können, sich im digitalen Dschungel besser zurechtzufinden. Denn da sind sie top, die jungen Menschen. Damit wachsen sie auf. Sie «töggelen» spielend auf ihren Geräten herum, während sich die zwei, drei Generationen früher aufgewachsenen Menschen die Kenntnisse zum Teil mühsam autodidaktisch aneignen mussten. Sie tun sich oft schwer damit, aber sie sind willig, die Seniorinnen und Senioren des Treffs 64+. Sie freuen sich über den Austausch mit der jungen Generation und sind konzentriert bei der Sache. Und die Kinder gehen einfühlsam und verständnisvoll auf die Probleme ein, verraten Tipps und Tricks und üben sich in Geduld, wenn mal etwas nicht auf Anhieb verstanden wurde.

WERTVOLLER AUSTAUSCH

«Das Echo auf diesen Anlass, der zum zweiten Mal durchgeführt wurde, ist durchweg positiv», stellt Ruth Caspard, die Initiantin des Treffs 64+ fest. Auch die beiden Klassenlehrerinnen Annina Kramer und Fanny Zürcher haben das Projekt gerne aufgenommen und finden den Austausch zwischen den Generationen äusserst wertvoll. Die Vorfreude der Kinder sei riesig gewesen, sagt Annina Kramer. «Zuerst waren sie ein wenig ängstlich und fragten sich, ob sie den Fragen wirklich gewachsen seien.» Das Eis war aber schnell gebrochen, und einige fanden den Kontakt mit den Senioren «so herzlich».

In den fünf Jahren seit Bestehen des Treffs hat das Interesse der betagten Menschen in keiner Weise nachgelassen. Sie schätzen, dass bei jeder Zusammenkunft – an jedem zweiten Montag im Monat – ein spezielles Thema zur Sprache kommt. Dabei handelt es sich um Gesundheit, Sicherheit im Alltag, Rechtsfragen, Museumsbesuche und vielem mehr. Wichtig ist dabei der soziale Gedanke, das Zusammensein, der Austausch unter Gleichgesinnten und nicht zuletzt das Vergnügen: Jassnachmittage, Lottomatch und Adventsbrunch sind zur geschätzten Tradition geworden. Bei regelmässigen Umfragen kommen Anregungen aus dem Kreis der Seniorinnen und Senioren, welche das aus Ruth Caspard, Maggie Fluri und Tony Flury bestehende Organisationsteam nach Möglichkeit umsetzt. «Was nicht so gut läuft ist der Mittagstisch im Alterszentrum La Lisière», bedauert Frau Caspard. «Hier könnten isolierte Menschen Kontakte knüpfen, anstatt zu Hause allein am Tisch zu sitzen.»

60PLUS ERFOLGREICH UNTERWEGS

Doppelt so lange wie die Leubringer Gruppe besteht der Magglinger Seniorentreff, nämlich zehn Jahre. Er nennt sich «60plus» und wurde vom Ortsverein Magglingen ins Leben gerufen. Esther Strähl, ehemalige Präsidentin des Ortsvereins, koordiniert und organisiert die Treffs seit seiner Gründung. Jeden dritten Mittwoch im Monat finden sich zwischen 15 und 20 Seniorinnen und Senioren im Bergrestaurant Hohmatt ein.



«Gemeinsam statt einsam» ist ihr Motto. Über hundert ganz verschiedene Anlässe gingen seither über die Bühne, die von Wanderungen, Besichtigungen, Referaten bis zu geselligen Zusammenkünften mit Grillplausch und Treberwurstessen reichen. Den Jubiläumsanlass wird der Treff 60plus wie bei seiner Gründung vor zehn Jahren mit einer Osterglockenwanderung und einem Essen in Les Prés-d'Orvin feiern. Wichtig ist Esther Strähl, dass in Magglingen der familiäre Rahmen, die einfache Organisation und Kommunikation, die Überblickbarkeit und die Nähe im Dorf gewährleistet ist. In Leubringen liegen die Schwerpunkte anders: Alle Anlässe werden zweisprachig geführt und der Kreis der angesprochenen Menschen ist grösser. Unterstützt werden beide Gruppen vom Verein La Lisière.

BÉATRICE BILL ::

GRUPE DES ROMANDES

Informationen der Groupe des Romandes



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir freuen uns sehr, dass unser Ostermarkt am 30. März stattfinden konnte. Insgesamt acht Ausstellerinnen und Aussteller trugen vor Ort dafür Sorge, dass der Ostermarkt in einer angenehmen Atmosphäre stattfand. Auch die Sonne leistete dazu ihren Beitrag! Für die handwerklichen Arbeiten konnten wir auf die geschätzte Teilnahme und Unterstützung der Frauen Leubringen-Magglingen zählen. Unser herzlicher Dank geht an alle Mitglieder dieser Gruppe und

alle externen Personen, welche Gebäck und Osterartikel für unsere Stände hergestellt haben.

Im Juni werden wir dank der Rallye der Groupe des Romandes in unserer Region auf Entdeckungstour gehen. Anmeldungen und Anfragen bitten wir bis am 10. Juni 2019 per E-Mail an André Chiari (andre.chiari@bluewin.ch) zu richten. Die Entdeckungstour beginnt am Donnerstag, 27. Juni um 8:30 Uhr am Parkplatz des Tennisclubs.

Wenn Sie sich uns anschliessen möchten, sind Sie herzlich willkommen: Die Treffen im Café à la Baume 1 und im Café Amitié im La Lisière finden zwei Mal monatlich statt. Nähere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender unter <http://www.evillard.ch/de/index.php>. Wir hoffen, diese Anlässe machen Sie neugierig!

Bis bald.

LE GROUPE DES ROMANDES ::

MONATSKONTROLLEN

Leubringen- und Magglingenbahn: Monatskontrolle

Alle konzessionierten Transportunternehmen (KTU) in der Schweiz sind dem Bundesamt für Verkehr (BAV) unterstellt. Das BAV legt uns Prüfungen und Kontrollen vor, die zeitliche Betriebseinstellungen bedingen.

Die **Monatskontrollen** finden an Werktagen wie folgt statt:

- Leubringenbahn jeweils am Montag der 1. Woche jeden Monats ab 20:10h bis Mitternacht
- Magglingenbahn jeweils am Montag der 3. Woche jeden Monats ab 20:00h bis Mitternacht

Daher und aufgrund des Unterbruchs der Magglingenbahn muss die Verbindung

des Ersatzbusses nach Magglingen aufrechterhalten werden. Aus diesem Grund muss der Fahrplan der monatlichen Revisionen am Montagabend an den Fahrplan des Ersatzbusses der Magglingenbahn angepasst werden. In Leubringen hält der Bus vor dem Restaurant Beaulieu in Richtung Magglingen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Leubringenbahn / **Funi Evilard**



Ersatzfahrplan **Autobus** / Horaire de remplacement
Monatskontrolle Montag Abend / Contrôle mensuel lundi soir

Gültig / Valable: 06.05.2019, 03.06.2019, 01.07.2019, 05.08.2019

↑↓ 20:10

Letzte reguläre Abfahrt der Seilbahn
Dernière course avec le funiculaire

→ Evilard / Leubringen & Magglingen / Macolin

Biel / Bienne, Bahnhof / gare (Kante E / perron E)	20:20	20:50	21:20		22:50	23:20	23:50
Biel / Bienne, Leubringenbahn / Funi Evilard	20:25	20:55	21:25		22:55	23:25	23:55
Biel / Bienne, Bellevue ▶	20:26	20:56	21:26		22:56	23:26	23:56
Evilard / Leubringen, cimetière / Friedhof ◀	20:34	21:04	21:34	alle 30 min.	23:04	23:34	00:04
Evilard / Leubringen, Seilbahn / funiculaire	20:35	21:05	21:35	bis / toutes	23:05	23:35	00:05
Magglingen / Macolin, Zum Alten Schweizer	20:38	21:08	21:38	les 30 min.	23:08	23:38	
Magglingen / Macolin, Seilbahn	20:40	21:10	21:40	jusqu'à	23:10	23:40	
Magglingen / Macolin, Alte Sporthalle	20:42	21:12	21:42		23:12	23:42	
Magglingen / Macolin, End der Welt / Fin du monde	20:43	21:13	21:43		23:13	23:43	

→ Biel / Bienne

Magglingen / Macolin, End der Welt / Fin du monde	20:14	20:44	21:14		22:44	23:14	23:44
Magglingen / Macolin, Alte Sporthalle	20:15	20:45	21:15		22:45	23:15	23:45
Magglingen / Macolin, Seilbahn	20:17	20:47	21:17	alle 30 min.	22:47	23:17	23:47
Magglingen / Macolin, Zum Alten Schweizer	20:18	20:48	21:18	bis / toutes	22:48	23:18	23:48
Evilard / Leubringen, funiculaire / Seilbahn	20:22	20:52	21:22	les 30 min.	22:52	23:22	23:52
Evilard / Leubringen, cimetière / Friedhof ▶	20:23	20:53	21:23	jusqu'à	22:53	23:23	23:53
Biel / Bienne, Bellevue ◀	20:32	21:02	21:32		23:02	23:32	00:02
Biel / Bienne, Leubringenbahn / Funi Evilard	20:33	21:03	21:33		23:03	23:33	00:03
Biel / Bienne, Bahnhof / gare (Kante E / perron E)	20:38	21:08	21:38		23:08	23:38	00:08

Für den Anschluss Beaumont (Spitalzentrum) bitte die Linien 5 oder 6 benutzen.
Pour la correspondance Beaumont (Centre hospitalier) prière d'utiliser les lignes 5 ou 6.

Bitte beachten Sie, dass kein Velotransport möglich ist. Wir danken für Ihr Verständnis.
Veuillez noter que le transport des vélos est exclu. Nous vous remercions de votre compréhension.

- ▶ Halt nur zum Einsteigen / arrêt seulement pour laisser monter
- ◀ Halt nur zum Aussteigen / arrêt seulement pour laisser descendre



KINDERFREUNDEHAUS MAGGLINGEN

Neu: Historischer Rundgang

Der Wald als Schulzimmer! Der bestehende Waldlehrpfad rund um die Spielwiese kann auch als historischer Rundgang abgeschritten werden.

Angenommen, 1 Meter Strecke entspreche der Zeitdauer von 10 Jahren. Die gesamte Strecke von 470 Metern entspricht also 4700 Jahren. Wer den Parcours abläuft, geht im Zeitraffertempo von heute zurück bis in die Jungsteinzeit. Ein Begleitheft mit Zeittafeln gibt einen Überblick über bedeutende Ereignisse der jeweiligen Epoche.

Ein Beispiel: 15 Meter vom Startpunkt entfernt steht ein Roter Holunder. Diese Distanz entspricht somit 150 Jahren, wir stehen beim Holunder im Jahr 1870, im Dampfzeitalter! In den Häusern gibt es noch keine Elektrizität. Können sich die Schüler eine Küche vorstellen ohne Kochplatte, ohne Kühlschrank, ohne Geschirrspüler und mit

schwachem Petrollicht? Das Haushalten ohne Waschmaschine und Staubsauger war damals zeitaufwändig. Die besser gestellten Familien heuerten Mägde an. Das Begleitheft weist hin auf das Neue Museum Biel, wo ein Unternehmer-Haushalt aus jener Zeit zu besuchen ist.

Das Begleitheft zum Historischen Rundgang ist auf der Homepage des Vereins zu finden: www.kinderfreunde-biel.ch/Haus/Umgebung. Es kann von dort heruntergeladen werden auf ein Tablett oder Mobiltelefon.

Das Abschreiten vermittelt einen räumlichen Vergleich der zeitlichen Distanzen. So steht man bei der Buche in der Römerzeit, die folgende Weisstanne markiert bereits die La Tène-Zeit (jüngere Eisenzeit).

Die Zeittafeln und Kommentare des Begleithefts sind auf die hiesige Region bezogen. Der Kinderfreundeverein hat sich der Ökopädagogik verschrieben und versucht mit diesem Lehrmittel, die Umgebung des Gruppenhauses als Lernort fruchtbar zu machen. ::



HOMMAGE AN WALTER BIGLER

Das Dorf Toézouri in Burkina Faso ehrt Walter Bigler

Michel Nikiema, Pfarrer in Burkina Faso, kam letzten Oktober nach Evillard. Er überbrachte der ehemaligen Gruppe Toézouri die Ehrerbietung, über welche wir nun mit grosser Freude die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Leubringen/Magglings in Kenntnis setzen können, denn sie haben zu einem grossen Teil dazu beigetragen, dass Walter Bigler dieser Dank zuteilwurde. Pfarrer Michel Nikiema brachte eine Karte mit, welche von den Einwohnerinnen und Ein-

wohnern Toézouris unterzeichnet worden war. Anlässlich seines Besuches lag es Michel sehr am Herzen, seinem «Zwillingsbruder» an dessen Grabstätte zu gedenken. Für ihn wurde das Akrostichon am Ende dieses Textes verfasst.

DANKESSCHREIBEN UND EHRERBIETUNG:
«Mit diesem Schreiben möchten wir der Dankbarkeit der Bevölkerung des Dorfes Toézouri gegenüber unseren Schweizer

Freunden und Freundinnen – insbesondere gegenüber dem am 12. Juli verstorbenen Walter Bigler – Ausdruck verleihen. Lieber Freund Walter Bigler, dank Ihrer Liebe für das kleine Dorf Toézouri in der ländlichen Gemeinde Komki-Ipala erhielten wir Unterstützung auf vielerlei Art, die es uns ermöglicht hat, unsere Lebensbedingungen zu verbessern. Dank Ihrer Hilfe konnten mehrere Kinder aus unserem Dorf ihr Studium mit Erfolg abschliessen.

Mit der Unterstützungsgruppe Toézouri-Evilard haben Sie für die Männer, Frauen und Kinder unseres Dorfes Gutes getan.

Ihre Wohltaten sind so zahlreich, dass es uns nicht möglich ist, sie alle aufzuzählen, aber wir möchten es nicht versäumen, einige wichtige Aktionen hervorzuheben, die für unsere Bevölkerung von Toézouri von besonders grosser Bedeutung waren: Dazu zählen zum Beispiel:

- Die Übernahme der Schulkosten und die Bereitstellung der Schulmaterialien, der Schulbekleidung, der Transportmittel (Velos) und der Verpflegung in der Schulkantine für alle Schülerinnen und Schüler des Dorfes von 1993 bis 2013.
- Die Bereitstellung von Mikrokrediten für Frauen und Männer, damit diese Tätigkeiten aufbauen können, mit welchen sie ein Einkommen erzeugen.
- Der Bau und die Bevorratung einer Getreidebank für die Bevölkerung unseres Dorfes und der Nachbardörfer.
- Die Bereitstellung einer mechanischen Karité-Pressen, dank derer die Frauen das Pflanzenfett für Karitébutter gewinnen können (Vitellariaparadoxa).
- Der Bau eines Staudamms, der es uns ermöglichte, die Armut und die Landflucht zu bekämpfen...

Lieber Freund Walter BIGLER, niemand kann leugnen, dass Sie die Entwicklung des Dorfes Toézouri zu Ihrem Lebensprojekt gemacht haben.

Die Anerkennung und Dankbarkeit der Einwohnerinnen und Einwohner von Toézouri kann durch Worte allein nicht ausgedrückt werden.

Einmal mehr möchten wir allen, die mit Ihnen gemeinsam daran gearbeitet haben, dass uns Gutes widerfährt, unseren tief empfundenen Dank ausdrücken. Gott der Allmächtige möge Ihnen hundertfach vergelten, was Sie uns Gutes getan haben.

Mit grossem Schmerz und tiefer Betroffenheit haben wir davon Kenntnis genommen, dass Gott Sie so frühzeitig zu sich gerufen hat.

In dieser schweren Zeit sind wir in Gedanken bei Ihrer Familie, insbesondere Ihrer Frau Ruth, Ihrer Tochter Nadine, Ihren Enkel-töchtern und -söhnen, Ihren Angehörigen und der Unterstützungsgruppe Toézouri-Evilard.

Uns fehlen die Worte, um den Dank auszudrücken, den wir für all das Gute, das uns zuteilwurde, empfinden. Wir bitten Sie, dieses Akrostichon als Widmung und Danksagung anzunehmen:»

**Bis zu uns ist der Wohltäter aus der Ferne gekommen, um
In uns Freude, Glück und Liebe zu wecken. Mit
Grossherzigkeit, einer noch nie dagewesenen Solidarität und
Liebe engagierte er sich dafür, die
Erdrückende Armut in Toézouri zu bekämpfen, bevor er seine letzte
Reise zu Gott antrat, um dort ewig und in Frieden zu ruhen.**



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- **Chor Evilard-Maggingen:** dienstags von 19:45 - 21:15 Uhr
Proben im Gemeindehaus; **Treffen Ehemalige:** jeden 1. Montag des Monats um 9:30 Uhr im La Lisière (ausser Juli)
- **Pilates Club Evilard-Maggingen:** jeden Mittwoch um 19:05 Uhr **Pilates für Alle** im Rhythymsaal Leubringen
- **Frauen Leubringen/Maggingen:**
Kaffeetreff: jeden letzten Dienstag im Lisière ab 15 Uhr.
Chrabbelgruppe: jeden Mittwoch im Atelier Pinocchio, Maggingen
- **Treff 64+ Evilard**
jeden 2. Montag des Monats
KAFFEE/GIPFELI 9.30 Uhr im Gemeindehaus

- **Treff 64+ Evilard**
jeden 1. Dienstag im Monat
SENIORENKINO 14:15 Uhr Kino Apollo, Biel
- **Treff 64+ Evilard**
Jeden 2. Donnerstag des Monats
MITTAGSTISCH 12:00 Uhr im «La Lisière»
- **Treff 64+ Evilard**
jeden 3. Dienstag des Monats
JASSEN 14:00 – 17:00 Uhr, Café «La Lisière»
- **Seniorentreff Maggingen**
Jeden 3. Mittwoch des Monats
um 10:00 Uhr im Bergrestaurant Hohmatt, Maggingen.

AGENDA DER VEREINE

JUNI

01. Verein Natur Schule See Land
Biodiversität in der Kiesgrube
Welche Pflanzen und Tiere sind hier heimisch?
 Kiesgrube Vigier, Busswilerstrasse 66, Lyss,
 10:00 – 14:00 Uhr

06. Groupe des Romandes Evillard-Macolin
Kaffeetreffs
 Baume 1, 09:00 Uhr

12. Treff 64+ Evillard
Besuch OMEGA Museum Biel
 Parkplatz Gemeinde 9.30 Uhr

15.–16. Kinderfreunde Biel
Lagerleiter-Workshop
 Kinderfreundehaus

19. Seniorenreff Magglingen
Seniorenreff
 Bergrestaurant Hohmatt, 10:00 Uhr

26. Seniorenreff Magglingen
Museum Dürrenmatt und Botanischer
Garten, mit Magrit Bauman
 Neuchâtel, ab 11:00 Uhr

27. Groupe des Romandes Evillard-Macolin
Rallye
 Parking Place de Tennis, 08:30 – 16:00 Uhr

27. Groupe des Romandes Evillard-Macolin
Freundschaftskaffee
 La Lisière, 14:30 Uhr

JULI

04. Groupe des Romandes Evillard-Macolin
Kaffeetreffs
 Baume 1, 09:00 Uhr

06. Verein Natur Schule See Land
Neophyten-Spaziergang
Schaden und Nutzen von invasiven
Neophyten
 Bushaltestelle Alpenstrasse, Biel, 9:00 – 12:00 Uhr

8.–13. Kinderfreunde Biel
Sommerlager 8–12-jährige
 Kinderfreundehaus

8.–12. Kinderfreunde Biel
Abenteuer-Lager 13–17-jährige
 Jura

17. Seniorenreff Magglingen
Seniorenreff: anschl. Grillplausch
 Bergrestaurant Hohmatt, 10:00 Uhr

AUGUST

18. Verein Natur Schule See Land
Räuchern – dufte Kräuter Kräuterbüschel
zum Räuchern sammeln und binden
 Burgerweg 36, Magglingen, 14:00 – 18:00 Uhr

21. Seniorenreff Magglingen
Seniorenreff
 Bergrestaurant Hohmatt, 10:00 Uhr

29. Groupe des Romandes Evillard-Macolin
Freundschaftskaffee
 La Lisière, 14:30 Uhr

SEPTEMBER

05. Groupe des Romandes Evillard-Macolin
Kaffeetreffs
 Baume 1, 09:00 Uhr

14. Verein Natur Schule See Land
Fledermausexkursion – was für ein
Geschrei! Fledermäuse im Erlenwäldli
beobachten
 Parkplatz Burgerallee 45, Nidau,
 20:00 – 22:00 Uhr

15. Konzerte Evillard
Récital Anne-Florence Marbot,
Arien aus Oper und Operette
 Gemeindesaal, 17:00 Uhr

18. Seniorenreff Magglingen
Seniorenreff: anschl. Minigolf/Boccia
 Bergrestaurant Hohmatt, 10:00 Uhr

26. Groupe des Romandes Evillard-Macolin
Freundschaftskaffee
 La Lisière, 14:30 Uhr

→ **Tragen Sie Ihre Veranstaltungen auf der Homepage ein: www.evillard.ch**

→ **Für Reservierung von Gemeindelokalitäten:**
 Céline Tribolet, Tel. 032 329 91 00, Fax 032 329 91 01
 E-Mail: tribolet@evillard.ch

→ **TREFFPUNKTE
FÜR MENSCHEN
IM PENSIONALTER**

• **LEUBRINGEN: 64+**

• **MAGGLINGEN:
SENIOREN
DES ORTSVEREINS**



.....
IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Leubringen
Tel 032 329 91 00/Fax 032 329 91 01
E-mail: info@evilard.ch,
www.leubringen.ch

Redaktion

Léa Hofmann (LH), Chemin des Prés 3, 2533 Evilard
Tel. 077 473 14 46, E-Mail: lea.hofmann@outlook.com

Übersetzungen

Sabine Nonhebel, Gemeindeverwaltung

Gestaltung/Druck

Gassmann Print, Biel/Bienne

Inserate

Pro mm:

1-spaltig (56 mm) = Fr. 1.–
2-spaltig (120 mm) = Fr. 1.50
3-spaltig (180 mm) = Fr. 2.–

Redaktionstermine 2019

Nr. 3/19: 20. Juli
Nr. 4/19: 20. Oktober

Artikel zum Übersetzen: bis am 10.

Auslieferung Ende des nächsten Monats



JEDER VERKAUFSPROZESS
BEGINNT MIT EINER **KOSTEN-
LOSEN KURZBEWERTUNG**
IHRER LIEGENSCHAFT!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme
Tobias Fehr



**PROFITIEREN
SIE JETZT!**



FEHR IMMOBILIEN AG

ch. des Britanières 30
CH-2533 Evilard

Tel. +41 32 323 00 28
Fax +41 32 323 00 29

www.fehr-immobilien.ch
info@fehr-immobilien.ch